Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1920

38 (14.2.1920)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt

Tageblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg. im Reichsgebiet Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. Einrückungsgebühr: Die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg. Reklamezeile 60 Pfg. dazu 30 % Teuerungszuschlag

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

Nr. 38. Samstag, den 14. Februar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Karlsruhe, 13. Febr. Das Mitglied des bad. Landtags, Abg. Alfred Massa (D. m.), hat aus persönlichen Gründen sein Mandat niedergelegt. Seit 1913 gehörte Kaufmann Massa dem Landtag an, in dem er seine Vaterstadt Lahr vertrat. Alfred Massa war in verschiedenen Ausschüssen tätig, so gehörte er dem Geschäftsordnungsausschuß an, ferner war er Mitglied des parl. Ernährungsbeirats und war Vertreter des Landtags beim Ausschuß der bad. Außenhandelsstelle. An seine Stelle tritt Frau Helene Platenius aus Freiburg.

Durlach, 13. Febr. Am gestrigen Tage waren 40 Jahre verflossen, seit Herr Fabrikdirektor August Schaber in der Badischen Maschinenfabrik vorm. Sebold tätig ist. Sein Eintritt in das Geschäft erfolgte unter dem Begründer des Werkes G. Sebold am 12. Februar 1880. Beim Uebergang des Geschäftes an die Aktiengesellschaft im Jahre 1885 wurde er Prokurist und am 1. Mai 1900 trat er in die Direktion des Werkes ein. Möge es ihm vergönnt sein, noch lange bei guter Gesundheit sein verantwortungsvolles Amt zum Wohle und weiteren Gedeihen des Werkes auszuüben!

* Durlach, 13. Febr. Wie uns mitgeteilt wird, sind die verfolglichen Maßnahmen zur einheitlichen Schließung der Küchenbetriebe im badischen Lande lückenlos durchgeführt. Die Ansage zur Schließung wird jedoch möglicherweise nicht zum 15. ds. Mts. erfolgen, vielmehr, was sehr zu begrüßen ist, um einige Zeit hinausgeschoben werden können. Man berichtet uns mit Bezug hierauf: Zur Zeit finden Verhandlungen der führenden Berufsorganisationen des Gastwirtestandes mit der Regierung statt, die den Zweck verfolgen, die allgemeine Schließung der Küchenbetriebe mit all ihren großen wirtschaftlichen Nachteilen zu verhindern. Erfreulicherweise treten auch die Führer der Verbände mit Entschlossenheit für einen auf das tunlichste Mindestmaß zu beschränkenden Küchenkonsum, für absolut einwandsfreie Einhaltung der fleischlosen Tage, sowie Abgabe der Fleisch- und Brotmarken ein. Alle Inhaber von guten ernst geführten Häusern, großen und kleinen, sind heute fest entschlossen gegen die vielerorts geübten Schlemmereien energisch vorzugehen und die Speisekarte allgemein zu vereinfachen. So soll in Zukunft zu Mittag- und Abendessen höchstens Suppe — ein Gang — und ein kleiner Nachtisch gestattet sein. Bei Verabreichung von Essen nach der Karte soll dem einzelnen Gaste nur ein Gang verabreicht werden. Ansprüche von Gästen (Schiebern, Kriegs- und Revolutionsgewinnlern), die über das zulässige und für die Notlage des Volkes zu verantwortende Maß hinausgehen, werden und sollen in Zukunft von den anständigen Wirten zurückgewiesen werden. Es ist eine strengstens durchgeführte Selbstkontrolle beabsichtigt und im Falle von Uebertretung soll den Schuldigen jede Hilfe der Verbände und der Syndikusberatung versagt werden. Diese Bestimmungen sollen bald möglichst mit Hilfe der Badischen Regierung auch in den übrigen Bundesstaaten Anwendung und praktische Durchführung finden. Es wäre im Interesse der für das Land so dringend notwendigen Ruhe sehr erwünscht und bei gutem Willen auf beiden Seiten sollte dies u. E. auch zu erreichen sein, daß eine Einigung erzielt werden würde. — Auf der einen Seite die Gastwirte mit dem festen Willen, die Regierung beim Abbau des Schleichhandels zu unterstützen und Auswüchse mit allen Mitteln zu beseitigen, auf der anderen Seite die Regierung, die (sollten wir meinen) solch ernstlichem guten Willen ihre Unterstützung nicht versagen dürfte, es müßte etwas zu erreichen sein.

St. Durlach, 14. Febr. Der in weiten Kreisen unserer Stadt wohlbekannte und als angenehmer Gesellschafter gern gesehene Herr Peter Weber feiert mit seiner Gemahlin Frieda, geb. Kiefer, heute das Fest der silbernen Hochzeit. Frau Weber ist durch ihren Beruf als pflichtgetreue Hebamme seit Jahr und Tag besonders in der hiesigen Damenwelt wohlbekannt, Herr Weber steht uns durch seinen Beruf in der „Badisch. Landesztg." in Karlsruhe als Kollege nahe und entbieten wir auf diesem Wege dem Silberpaar ebenfalls unsere besten Wünsche. Aus allen Kreisen der Stadt Durlach und Umg. sind dem Jubelpaar Gratulationen und Widmungen zugegangen. Ad multos annos!

Durlach, 14. Febr. Als vorigen Winter aus Wien die Nachricht kam, daß die dortigen Krankenhäuser aus Kohlenmangel nicht mehr geheizt werden können und viele Kranke elend umkamen, ergriff uns alle ein tiefes Mitgefühl und schaudernd gedachten wir des entsetzlichen Zustandes. Wir nähern uns allmählig ähnlichen Zuständen, wenn die Kohlenbelieferung nicht eine wesentlich bessere wird. Seit letzten Sonntag konnte das Diakonissenhaus in Karlsruhe nicht geheizt werden, da es unmöglich war, Kohlen zu erhalten. Ein Glück, daß wir gegenwärtig nicht unter strenger Kälte zu leiden haben.

Durlach, 14. Jan. In der außerordentlichen Vollversammlung der badischen Landwirtschaftskammer, die am 12. ds. Mts. im früheren Sitzungssaale der Ersten Kammer tagte, trat der geschäftsführende Direktor, Oekonomierat Dr. Müller für grundsätzliche Aufhebung der Zwangswirtschaft ein, u. a. äußerte er: „Der Preis von 20 ℳ für den Zentner Kartoffeln erscheint mir nicht hoch genug; er läßt sich nicht halten. Man hätte 50 ℳ festsetzen sollen." Minister Remmele entgegnete darauf: „Mit Preisen, wie 50 ℳ für den Zentner Kartoffeln, sollte man heute noch nicht um sich werfen. Diese Aeußerung war nicht klug und auch nach der politischen Seite hin unvorsichtig. Wir müssen alle Möglichkeiten ins Auge fassen, unser Vaterland zu retten, und das geschieht durch Handeln und Arbeiten." — Der diesjährige amtliche Höchstpreis für Kartoffeln war entschieden zu nieder, 50 ℳ aber pro Zentner sind entschieden zu hoch. Uebermaß schadet in allen Dingen.

Durlach, 14. Febr. Eldorado-Lichtspiele bringen ab Samstag einen ganz hervorragenden Spielplan, der in seiner Zusammensetzung kaum zu übertreffen ist. Einen Sherlock Holmes-Detektivschlager „Der Mord im Splendidhotel" mit dem bekannten Darsteller Kurt Brekendorf als Sherlock Holmes in 4 großen, äußerst spannenden und aufregenden Akten, sowie 2 Lustspielschlager „Im falschen Stockwerk", Lustspiel in 2 Akten, und „Die sportlustige Schwiegermutter". An den Wochentagen, soweit Platz vorhanden, 2 erstklassige Extraeinlagen und zwar das Zeitgemälde in 4 Akten „Mutter Erde" mit Hansi Burg und Paul Hartmann in den äußerst dankbaren Hauptrollen und ein weiterer Detektiv-Film „Die verschwundene Perlkette" mit dem amüsanten Detektivdarsteller Ernst Reichert als Stuart Webbs. Sonntag nachmittag findet von 2—3½ Uhr große Jugendvorstellung mit besonders gewähltem Programm. Niemand versäume diesen Riesenspielplan, der von der beliebten Künstlerkapelle in vorzüglicher Weise musikalisch illustriert wird.

Aue, 11. Febr. Am letzten Dienstag fand im Saale des Gasthauses „zum Adler" eine Versammlung der Landwirte und Gemüsepflanzer statt. Der Hauptpunkt galt der Gemüsepreisfrage. Da die vom Landespreisamt festgesetzten Höchst- und Richtpreise nicht mehr im Rahmen der Zeit stehen und die Mehrausgaben für Samen usw. kaum decken, wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen, eine Eingabe an das Landespreisamt zwecks Erhöhung der Preise zu richten. Die Eingabe wurde auch sofort fertiggestellt und abgesandt und hoffen wir, daß die betr. Behörde auch den berechtigten Wünschen das nötige Verständnis entgegen bringt. Der Zusammenschluß soll natürlich nicht bezwecken, daß Wucher- und Schieberpreise erzielt werden sollen, sondern Preise, die auch dem Landwirt und Gemüsepflanzer ermöglichen zu leben und die auch von jedem Verbraucher bezahlt werden können. Daß die Landwirte und Gemüsepflanzer nun entschlossen sind, gezwungen durch die jetzigen Verhältnisse, treu zusammen zu stehen, und ihre Interessen gemeinsam zu vertreten, zeigte das zahlreiche Erscheinen. Wir hoffen und wünschen, daß auch die noch fern stehenden Interessenten dem Verein so bald als möglich beitreten werden, denn auch für die Landwirte und Gemüsepflanzer gilt das Sprichwort „Einigkeit macht stark." Schn.

Pforzheim, 13. Febr. Eine Gold- und Silberwallfahrt konnten in den letzten Tagen die Anwohner der Lameystraße beobachten. Auf ein in einem Karlsruher Blatt erschienenen Inserat, in dem sich ein gewisser Eckert erbot, für 1 Mk.-Stück 30 Mk. und für ein 20 Mk.-Stück 600 Mk. zu zahlen, erfolgte ein außerordentlicher Zustrom von Leuten aus Karlsruhe, der schließlich die Aufstellung eines Schutzmannspostens notwendig machte. Alle die Gold- und Silberbesitzer mußten wieder abziehen, da an der Tür des betr. Hauses zu lesen war, daß nichts mehr angekauft werde. Wahrscheinlich hat der betreffende Eckert zu diesem Preise überhaupt nichts gekauft, er wollte wohl durch die Anzeige den Gold- und Silberpreis nur in die Höhe schrauben, um mit seinem eigenen Gold und Silber ein gutes Geschäft machen zu können.

Baden-Baden, 14. Febr. Einem großzügig angelegten Salvarsanschmuggel, von dem das Ausland profitieren sollte, ist man hier auf die Spur gekommen und zwar wurden Mengen im Werte von rund zwei Mill. Mk. in einer hiesigen Villa eingelagert beschlagnahmt.

Schopfheim, 13. Febr. Der Monteur Link kam im Maschinenhaus der hies. Station der elektr. Leitung zu nahe und wurde auf der Stelle getötet.

Achdorf b. Bonndorf, 13. Febr. Einem Raubmord ist in der Nähe unseres Ortes ein ungefähr 60jähriger Mann, dessen Name noch nicht bekannt ist, zum Opfer gefallen. Der Tote lag in einem Fischweier bis an die Brust im Wasser. Der Kopf wies blutige Wunden auf. Rock und Mantel waren geraubt. Die Täter sind noch unbekannt.

Radolfzell, 13. Febr. Wegen Fleischschleichhandels hat das hiesige Schöffengericht den Metzgermeister Ad. Riedlinger in Singen zu fünf Monaten Gefängnis und 600 Mk. Geldstrafe und den Metzger Fr. J. Streit von Rielasingen wegen Schwarzschlachtung zu 300 Mk. Geldstrafe verurteilt.

... verbrechen, und im allgemeinen nennt man es Diebstahl. Das heißt," schon stockte sie wieder, um dann wie gejagt, zu vollenden, „das heißt, als ich die Dose nahm, dachte ich nicht daran, sondern nahm sie nur, um so ein recht inniges Andenken an meine geliebte Durchlaucht zu besitzen. Wie unter einem Zwange nahm ich sie."

Prinzessin Ferdinande zog die Augenbrauen zusammen.

„Aber Frau Weigert, ich begreife nicht recht, wessen Sie sich anklagen, denn ich kann doch unmöglich annehmen, Sie sind es gewesen, die sich am Todestage meiner Mutter an Dingen vergriff, die geweiht waren, weil sie der Seligen Eigentum waren?"

Die alte Frau blickte ängstlich an dem forschend auf sie gerichteten Augenpaar vorbei.

„Durchlauchtigste Prinzessin, ich wollte nicht stehlen, nur an dem Andenken lag mir,

Sie empfand schmerzlich den Unterschied zwischen der Güte, mit der sie die Prinzessin vorhin empfangen, und der Kälte, mit der sie jetzt von ihr behandelt wurde.

Zaghaft und leise gab sie Auskunft:

„Ich war zum Besuch bei meiner Tochter in Würzburg und da gingen wir in ein Kinotheater, durchlauchtigste Prinzessin —"

In diesem Augenblick begriff Ferdinande vollständig und sie ließ die alte Frau nicht weiterreden, sondern sagte kühl und mit einer leichten Schärfe:

„Und da sahen Sie ein Schauspiel, das hieß: „Das Schloß der Sehnsucht", und dieses Schloß war Sternburg, das dem Publikum als Vergrößerung eines auf einen Dosendeckel gemalten Bildes vorgeführt wurde. Und Sie erkannten die Dose und erschraken, weil Sie, Sie, die vertraute Untergebene meiner Mutter, einst diese Dose stahlen, ebenso wie Sie den

auch niemals eine Spur von Verdacht gefallen."

Das junge Gesicht war sehr bleich.

„Wie häßlich haben Sie das Vertrauen meiner Mutter gelohnt, wie entsetzlich häßlich!"

Die alte Frau hockte wie betäubt ob der Vorwürfe, die wie ein Hagelwetter auf sie niederprasselten, auf dem breiten Stuhl.

Ein verständnisloses stumpfes Lächeln flog über die harten Züge.

„Ich weiß nicht, was die durchlauchtigste Prinzessin meint, wenn sie sagt, ich hätte den Perlenstern und Smaragdring der Hochseligen gestohlen, und ich weiß auch nicht, wie sie das mit dem „Schloß der Sehnsucht" erfuhr."

Ferdinande zuckte ärgerlich mit den Schultern.

„Mein Vater sah das Kinoschauspiel. Doch kurz heraus: Nahmen Sie die Dose mit dem Schloßbild?"

(Fortsetzung folgt.)

⊠ Ueber die Viehablieferungen an den Feindbund machte ein Vertreter der Regierung in der Vollversammlung der Landwirtschaftskammer nähere Mitteilungen. Danach sind außer einer größeren Anzahl Pferde 7967 Rinder, 1316 Schafe, 1723 Ziegen und 1230 Stück Geflügel abzuliefern. Es wird möglich sein, dieser Ablieferungspflicht zu genügen, wenn selbst sie dadurch etwas erschwert wird, da eine größere Anzahl Amtsbezirke von der Maul- und Klauenseuche heimgesucht sind.

Deutsches Reich.

WTB. Berlin, 14. Febr. Die Frist für die Einreichung der Steuererklärung für die Kriegsabgaben ist vom Reichsfinanzministerium bis zum 29. Febr. 1920 verlängert worden, da wider Erwarten die Banken trotz Anspannung aller Kräfte bisher nicht in der Lage waren, die Berechnung des Kapitalvermögens ihrer Kunden nach dem Stande vom 30. Juni 1919 fertigzustellen.

* Berlin, 14. Febr. Wie die „Vossische Zeitung" hört, traf im Laufe des gestrigen Tages in Berlin eine Ententenote ein, in der aufgrund des Friedensvertrages die Auslieferung des Restes der deutschen Handelsflotte verlangt wird.

* Berlin, 14. Febr. Die weitere Veröffentlichung der französischen Auslieferungsliste zeigt, wie die Morgenblätter schreiben, weiterhin die böswillige Leichtfertigkeit in der Zusammenstellung der Namen und in der Begründung der Anschuldigungen.

WTB. Berlin, 13. Febr. Der Kessel-Prozeß wurde wegen schwerer Erkrankung des Angeklagten auf unbestimmte Zeit vertagt. Der Vorsitzende teilt mit, daß neulich während der Vernehmung des Prof. Lepke ihm sein grauer Offiziersumhang durch zwei Messerstiche zerstört worden sei.

Berlin, 13. Febr. Während des Erzberger-Prozesses wurde heute im Zuhörerraum ein junger Mann verhaftet, der in seiner Aktentasche einen Revolver trug.

WTB. Flensburg, 12. Febr. Auf Grund einer Eingabe der internationalen Kommission ist die Abstimmung für die zweite Zone für Nordschleswig auf Samstag, den 14. März verschoben worden.

* Berlin, 14. Febr. Der „Vorwärts" schreibt, daß bezüglich Schleswigs kein Grund zur Mutlosigkeit vorliege. Dem „Berl. Lok.-Anz." wird aus Flensburg berichtet, die Dänen hätten sämtliche Adressen der Deutschen sich zu verschaffen verstanden, die zur Abstimmung beim deutschen Ausschuß sich gemeldet hätten, um ihnen einen längeren Aufruf zuzuschicken und sie aufzufordern, dänisch zu stimmen. Es herrschte große Empörung über ein solches Verfahren.

Frankreich.

Zürich, 13. Febr. Der „Corriere della Sera" will aus Paris erfahren haben, daß eine zweite Auslieferungsliste in Paris zusammengestellt wird, auf der auch Politiker, darunter vielleicht sogar Erzberger und Scheidemann, stehen sollen.

Rußland.

WTB London, 10. Febr. Der Kriegsminister erhielt die Bestätigung der Nachricht, daß Admiral Koltschak und sein Premierminister Pepelajow am 7. Febr. 5 Uhr morgens auf Befehl des Irkutsker revolutionären Militärausschusses erschossen worden sind.

England.

WTB. London, 14. Febr. Der deut[sche] Geschäftsträger ist gestern nachmi[ttag] in London angekommen.

Amerika.

WTB. Washington, 13. Febr. [Im] Falle in der Frage der Erhöhung der Lö[hne] der Eisenbahnarbeiter nichts geschi[eht], drohen zwei Millionen Arbeiter in [den] Ausstand zu treten.

Verschiedenes.

— Die Kriegsgefangenen. Seit [Be]ginn des Abtransportes unserer Kriegsge[fan]genen aus Frankreich sind laut „B. Z." rund 125 000 Mann und über 1900 Offi[ziere] in den Durchgangslagern eingetroffen.

Vereinsnachrichten.

+ Durlach, 14. Febr. Gestern abend hielt Herr Hauptlehrer Kasper im Verein der Naturfreunde einen lehrreichen Vortrag über die Entstehung, Bodenarten, Bewässerung, wirtschaftliche Bedeutung, Besiedlung des Rheintals. Wie bereits im Inseratenteil mitgeteilt, findet im Anschluß an diesen Vortrag eine Wanderung ins Rheintal statt und wird hier Herr Hauptlehrer Kasper ebenfalls die Führung übernehmen und die Teilnehmer auf die und jene geologische Erscheinung und Merkwürdigkeit aufmerksam machen. Es dürfte sich empfehlen, ältere Schüler mitzunehmen, um auch ihnen die Augen über die Natur und ihre Schönheiten und Geheimnisse zu öffnen und den Sinn für Heimatkunde zu stärken und zu beleben. Sammelpunkt: Haltestelle der Elektrischen am Bahnhof. Abfahrt 12^{30} Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen.

Maul- und Klauenseuche betr.

In Diedelsheim, Amt Bretten, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

In den 15 Km.-Umkreis fallen vom Amtsbezirk Durlach die Gemeinden Weingarten und Jöhlingen.

Durlach, den 13. Februar 1920.
Badisches Bezirksamt.

Bekanntmachung.

In Liedolsheim und Hochstetten, Amt Karlsruhe, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Durlach, den 13. Februar 1920.
Badisches Bezirksamt.

Maul und Klauenseuche betr.

In Kuppenheim, Amt Rastatt, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Durlach, den 13. Februar 1920.
Badisches Bezirksamt

Außerordentliche Reichsbeihilfe für notleidende Kriegshinterbliebene.

Nach einem heute eingetroffenen Erlaß der Hauptfürsorgestelle der Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge hat der Personenkreis der mit Beihilfen zu bedenkenden Hinterbliebenen eine Ausdehnung erfahren. Es sind nunmehr außer den Witwen mit Kindern, Vollwaisen, kinderlosen älteren oder kranken Witwen und Kriegseltern auch die **unehelichen Kinder, Stief- und Adoptivkinder**, sofern diese eine widerrufliche Zuwendung erhalten, empfangsberechtigt.

Für den Bezug der Beihilfe kommen somit alle die **notleidenden** Hinterbliebenen in Frage, deren Ernährer im Kriege gefallen oder an einer Kriegsverwundung gestorben ist.

Etwaige Anträge sind vom Montag, den 16. ds. Mts ab bei der unterzeichneten Stelle — Rathaus Zimmer 9 — vorzubringen.

Durlach, den 10. Februar 1920.
Städt. amtl. Fürsorgestelle der Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge:
Dr. Zierau.

Gaskoks-Preise.

Nach Mitteilung des Kohlensyndikats ist eine weitere erhebliche Steigerung der Kohlenpreise eingetreten. Danach werden lt. Beschluß des Gemeinderats mit sofortiger Wirkung die Preise für Gaskoks bis auf weiteres wie folgt festgesetzt:

1. Grobkoks	18.—	Mk. je Ztr. ab Gaswerk,
2. Nußkoks	19.—	„ „ „ „
3. Perlkoks	17.—	„ „ „ „
4. Grieskoks	15.—	„ „ „ „

Für die Zufuhr werden folgende Aufschläge besonders berechnet:

Offen in Fuhren frei vors Haus 60 Pfg. je Ztr., in Körben frei Keller 1.— Mk. je Ztr.

Besondere Zuschläge für die hochgelegenen Straßen Turmberg-, Scheffel-, Goethestraße und Wolfweg 10 Pfg. je Ztr.

Durlach, den 14. Februar 1920.
Städt. Gaswerk.

Außerordentliche Reichsbeihilfe für notleidende Kriegshinterbliebene.

Die Auszahlung einer Beihilfe findet am Dienstag, den 17. ds. Mts. statt. (Rathaus Zimmer 9.)

Durlach, den 14. Februar 1920.
Städt. Amtliche Fürsorgestelle.

Sonderzuweisung von Nährmitteln.

Es erhalten **Kranke, Kinder bis zum 4. Lebensjahr und alte Leute vom vollendeten 70. Lebensjahr ab**

je 1 Paket Zwieback und 2 Pakete Keks.

Eine Anrechnung dieser Nährmittel auf die Brotkarten findet nicht statt.

Der Verkauf findet durch die folgenden Geschäfte statt:

Waisenrat Kratt Wwe., Hauptstr.,
Bäckermeister Brandner, Friedrichstr.,
Bäckermeister Kautzmann, Kirchstr.,
Bäckermeister Klingel, Auerstr.

Preis für 1 Paket Zwieback 65 ₰ und für 1 Paket Keks 60 ₰.

Zur Empfangnahme der obengenannten Nährmittel ist ein Bezugsschein erforderlich, der bei unserer Geschäftsstelle ~~in der Friedrichschule — Zimmer~~ Nr. 12 — wie folgt ausgegeben wird:

Montag vorm. an die Buchstaben A—F,
Montag nachm. an die Buchstaben G—K,
Dienstag vorm. an die Buchstaben L—R,
Dienstag nachm. an die Buchstaben S—Z.

Für Kranke wird ein Bezugsschein nur ausgestellt, wenn ein gültiger Milchzulageschein oder ein sonstiger Nachweis über Empfang von Krankennahrung vorgezeigt wird.

Die zur Ausstellung der Bezugsscheine angegebene Zeit muß unbedingt eingehalten werden. Spätere Anforderungen können nicht berücksichtigt werden, da unser Personal zu anderen unverschieblichen Arbeiten in Anspruch genommen ist.

Durlach, den 14. Februar 1920.
Kommunalverband Durlach-Stadt.

Milchversorgung.

Milch wird in folgenden Ausgabestellen abgegeben morgen (Sonntag)

Westermann, Jägerstraße
Steiger, Hauptstraße
Lentler, Adlerstraße
Sauder, Imberstraße
Seitz, Jägerstraße
Kiefer, Weiherstraße

Montag

Nagel, Schloßstraße
Kunzmann, Ettlingerstraße
Weber, Auerstraße
Schenck, Hauptstraße
Kautzmann, Mittelstraße
Brandner, Friedrichstraße
Esaias, Kelterstraße und
Klenert, Herrenstraße.

Durlach, den 14. Februar 1920.
Kommunalverband Durlach-Stadt.

Kartoffelversorgung.

Kartoffeln

Montag vorm. an die Buchstaben L und M,
Montag nachm. an die Buchstaben N, O, P, Q, R u. S,
Dienstag vorm. an die Buchstaben Sch, Sp, St, T, U, V, W und Z.

Ausgegeben werden pro Kopf 3 Pfund. Preis pro Pfund 16 Pfg.

Außerdem erhält jede versorgungsberechtigte Familie auf Wunsch als Ersatz für die fehlenden Kartoffeln pro Kopf ¾ Pfund Bohnen. Preis für ¾ Pfund 1.65 Mk.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß die Kartoffeln unbedingt zu den festgesetzten Verkaufszeiten abgeholt werden müssen.

Durlach, den 14. Februar 1920.
Kommunalverband Durlach-Stadt.

Kohlenausgabe

Die bei A. Sauder eingetragenen Kunden von Nr. 36 bis 181 können am Montag, den 16. Februar 2 Ztr. Braunkohlenbriketts zum Preise von 11,50 *M.* je Ztr. ab Lager Pfinzstr. 72 erhalten.

Zufuhr vors Haus 0,60 *M.*, frei Keller 1,— *M.* je Ztr. mehr.

Ueber nicht rechtzeitig abgeholte oder bestellte Mengen wird anderweitig verfügt.

Durlach, den 14. Februar 1920.
Ortskohlenstelle.

Katholischer Gottesdienst.

Sonntag, den 15. Februar 1920.

7	Uhr:	Frühmesse m. Monatskommunion d. Männer.
8½	„	Kindergottesdienst mit Predigt.
9½	„	Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt.
11	„	Christenlehre für die Jünglinge.
2	„	Herz-Mariä-Andacht.
8	„	Monatsversammlung d. Männerapostolats.

Evang. Vereinshaus.

Sonntag 11 Uhr: Sonntagschule 3 Uhr: Bibelkurs 7½ Uhr: 1. Petrusbrief. Montag 8 Uhr: Jungfrauenverein (Evangelisation in Wolfartsweier). Mittwoch 8 Uhr: Männer- und Jünglingsverein (Evangelisation in Wolfartsweier). Mittwoch 4½ Uhr: Frauengebetstunde. Mittwoch 5½ Uhr: Bibelkränzchen (ält. Abtlg.) Freitag 7½ Uhr: Sonntagsschulvorbereitung. Freitag 8 Uhr: Bibel und Gebetstunde. Freitag 9 Uhr: Gesangprobe (Gem. Chor). Samstag 5 Uhr: Bibelkränzchen (jüng. Abtlg.) Samstag 8 Uhr Jugendabtlg. d. M.- u. J.-V.

Friedenskapelle — Evang. Gemeinschaft.

In Durlach: Sonntag 9½ Uhr: Predigt, Pred. U. Pleßmann. 11 Uhr: Sonntagsschule. Donnerstag 8 Uhr: Vortrag über: „Bibelchristen" von Pred. L. Maier, Pforzheim.

Immanuelskapelle Wolfartsweier: Sonntag 12½ Uhr: Sonntagsschule 2¼ Uhr: Predigt, Pred. U. Pleßmann. Mittwoch 8 Uhr Gebetsversammlung.

In Aue, Kaiserstraße 32, Hinterhaus: Sonntag 8 Uhr: Predigt, Pred. U. Pleßmann. Dienstag 8 Uhr: Gottesdienst.

Ch. Zoller. J. ...

Cafe-Restaurant Fürstenberg

Tel. 349 DURLACH Tel. 349

Morgen Samstag abend 8 Uhr

Bannerweihe d. D. u. S. St. T. S. C.

Vollzähliges Erscheinen Ehrensache.
Gesellschaftsanzug.

D. V.

(im Nebenzimmer)
Sonntag vorm. 10 Uhr
K.F.V. A.H. — Germania A.H.
Der Vorstand.

Wer mamt's?

Zu der am Samstag, den 15. Februar, nachm. 4 Uhr, im Gasthaus zur Blume hier stattfindenden Familienunterhaltung mit Tanz laden wir hiermit unsere Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst ein.

Der Obermacher.

NB. Sämtl. Mitglieder des Gesangvereins Lyra sind herzlich willkommen.

Konfirmanden-Anzug und -Hut zu kaufen gesucht. Ang. unt. Nr. 186 an den Verl.

Karl Goldschmidt, Anzug...

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 15. Februar 1920.

In Durlach:
Vorm. 8½ Uhr: Jugendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Wolfhard.
Vorm. 9½ Uhr: Hauptgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Wolfhard.
Nachm. 2 Uhr: Herr Missionar Billmann.

In Aue: Vorm. 9½ Uhr: Herr Stadtvikar Ried...
Vorm. ¾11 Uhr: Christenlehre: Derselbe.
Abends ½8 Uhr: Derselbe.

In Wolfartsweier: Vorm. 9½ Uhr: Herr Missionar Billmann.

Bei den Gottesdiensten in Durlach Kollekte für dürftige Konfirmanden.

Neuapostolische Gemeinde (Rappenstraße 5.)

Sonntag vormittag ½10 Uhr; }
„ nachmittag 3 „ } Gottesdienst.
Mittwoch abend 8 „ }

Todes-Anzeige.

Unerwartet und darum umso furchtbarer traf uns heute die Nachricht, daß unser guter, treuer Sohn, unser liebster Bruder

Jng. Ernst Schimek

im Alter von 27 Jahren der Grippe in Berlin zum Opfer fiel. Um 2 Stunden zu spät kam seine Mutter, die er verlangte, nach Berlin.

Unbeschadet an Körper und Seele war er aus dem Völkermorden hervorgegangen, nun hat ihn das grausame Schicksal aus arbeitsreichem, tatkräftigen Leben jäh herausgerissen.

Wir bitten alle Eltern und Mütter um stille Teilnahme

In unsäglichem Jammer:

Familie Schimek.

Durlach, den 14 Februar 1920.

Evang. Vereinshaus Wolfartsweier.

Vom 15.—22. Februar

Evangelisation

durch Verbandssekretär Sezauer.

An den Sonntagen: nachmittags 3 Uhr und abends ½8 Uhr, an den Werktagen jeweils um 8 Uhr. Es ist jedermann herzlich eingeladen.

Einladung.

Der Unterzeichnete beehrt sich Namens des Verbandes der bad. Gartenbaubetriebe alle

Gärtner u. Gemüsezüchter von Durlach und Aue

auf Sonntag, den 15. Febr. nachm. 3 Uhr in den Saal des Grünen Hof freundlichst einzuladen.

Verhandlungszweck:

Wir organisieren uns zur Erhöhung des Verdienstes und Stellungnahme gegen die Gemüsehöchstpreise.

Verband bad. Gartenbaubetriebe Bezirksgruppe Karlsruhe.

J. A.: Ludwig Allinger.

Reichsvereinigung ehem. Kriegs- u. Zivilgefangener Ortsgruppe Durlach.

Montag, den 16 Februar, abends 7,30 Uhr:

Versammlung

im „Krokodil". Vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand

Sonntag :: Montag :: Dienstag ehem. Ziegeleiplatz.

Zur gefl. Benützung meiner

Sicherheits-Schiffschaukel

ladet höflichst ein

Der Besitzer: **Alfred Machauer.**

Achtung! Auf zum Achtung!

Frühlingsfest

auf dem Metzplatz Karlsruhe.

Fastnacht-Sonntag, Montag u. Dienstag

finden große **Volksbelustigungen** statt

Pracht-Schiffschaukeln, Karussells
Schießbuden, Photographie
Zucker- und Waffelbuden
Erfrischungs-Hallen, Schaubuden
und verschied. Neuheiten
sowie **Trabers Welt-Schau.**

Das Komitee.

Freie Turnerschaft Durlach.

Sportplatz Alte Dampfziegelei.

Sonntag, den 15. Februar 1920.

Wettspiele:

Freie Turnerschaft Ettlingen I., II. Mannschaft.
Freie Turnerschaft Durlach I., II. Mannschaft.
III. Mannschaft gegen Aue III. Mannschaft.
Anfang vormittags 10 Uhr bezw. 1 Uhr und ½3 Uhr.

Schreibmaschine

zu kaufen gesucht, gleich welches System. Angebote unter Nr. 192 an den Verlag d. Bl.

Im Auftrage meines Pforzheimer Fabrikanten kaufe ich

Silbergeld

H. Bessart, Durlach, Auerstraße 9.

Zu verkaufen

2 Schlachthähne

zusammen 18 Pfd. schwer Näheres bei H. Einzmann, Hauptst. 68.

Schöne **Läuferschweine** hat fortwährend zu verkaufen Chr. Bräunning, Schweinehandl., Singen Amt Durlach.

Zu verkaufen

eine frischmilchende Ziege, weiße, hornlose
Aue, Waldhornstr. 72 I.

Zu verkaufen

ein 4teiliger u. 6teiliger Hasenstall
Aue, Lindenstraße 5 bei Wilh. Michel.

Ein guterhaltenes Fahrrad mit neuem Gummi, sowie 3–4 Ztr. Gelbrüben zu verkaufen
Wolfartsweier, Schloßbergstraße 56.

Guterhaltener

Grammophon

10-₰-Einwurf, preiswert zu verkaufen
Hauptstraße 36

M.-G.-Wagen

verkäuflich
Spitalstraße 10.

Ein Schnauzer

ist zu verkaufen
Hauptstraße 20.

Wachsamer

Hofhund

billig zu verkaufen
Aue, Waldhornstr. 39

Eine gute

Nutz- u. Fahrkuh

zu verkaufen
Aue, Kaiserstr. 49 II.

Ein wenig gebrauchter

eiserner Herd

zu verkaufen. Zu erfr. Karlsruher Allee 5, p.

30—35 Zentner

Dickrüben

sind zu verkaufen
Pfinzstr. 113, 2. St.

Hasenstall

5teilig, billig zu verkauf
Volk, Wöschbach, Hauptstraße 131.

Haarschneidekämme

sowie Haarschmuck, wie Spangen, Nackenkämme und Pfeile bei Lietza, Jägerstr. 5, Kammacher.

Zu kaufen gesucht

1 vollständiges Bett. Daselbst wird 1 Herders Konversationslexikon (9 Bände), sowie 1 Bilz-Heilkunde verkauft. Wo, sagt der Verlag d. Bl.

Möbl. Zimmer

auf sofort gesucht. Angebote unter Nr. 189 an den Verlag d. Bl.

---

20 Mk. Belohnung

zahle ich demjenigen, der mir darüber Auskunft geben kann, wer mir am Donnerstag nachmittag meine zwei Enten im sogen. „Auemer Bächle" im Bereich des Hofes der Firma Gritzner abgefangen hat.

Christian Dürr, Auerstr 58.

Wohlmuth's Heil-Apparate

Marke „Gewee"
haben vielen

1000den

die Erlösung und Heilung von Ischias, Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Frauen- und Kinderkrankheiten gebracht. Verlangen Sie kostenlos Druckschrift bei unserer

Geschäftsstelle
G. Wohlmuth & Co.
KARLSRUHE
Leopoldstrasse 3.

Allein-Vertretung für den Bezirk Durlach:
Jos. Rock, Grötzingen
Bismarckstr 28.

Unverbindliche Vorführung des Apparates.

Solider Herr (Kriegsinval.) sucht **möbliertes Zimmer**, womöglich mit Kost. Näheres
Gritznerstr. 1, 2. St.

Auf 1. März wird ein ehrliches fleißiges

Mädchen

für nachmittags gesucht. Zu erfragen bei
August Schindel jr.
Hauptstr. 88.

Sauberes

Küchenmädchen

sucht für sofort od. 1. März
Gasthof zur Krone.

Lauffrau oder Mädchen

für 2 Vor- und 2 Nachmittagsstunden gesucht.
Schloßstraße 10 II.

Für einen kleinen Haushalt (2 Personen) eine **Monatsfrau** bei guter Bezahlung sofort gesucht. Vorzustellen Sonntag nachmittag. Zu erfragen im Verlag dieses Blattes.

Gesucht

möbliertes Zimmer mit Klavierbenützung von jg. Musiker. Angebote unt. Nr. 193 an den Verlag.

Ordentl. Putzfrau

gesucht bei guter Bezahlung für Samstag nachmittags einige Stunden. Näh. zu erfahr. in der Kleinkinderschule, Schloßstr.

---

2 gebr. Roßhaarmatratzen

zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Verlag d. Bl.

Kontrollkassen

gebrauchte National kauft **Fritz Tritschler, Karlsruhe,** Kriegstraße 89, I.

Groß-Cirkus-Schau

Carl Holzmüller

Karlsruhe Ausstellungshalle

— Telefon 4870 —

Heute Samstag

nachmittags 3½ Uhr:

Grosse Kinder- und Familien-Vorstellung.

Samstag abends 7½ Uhr:

Das Riesen-Programm.

Sonntag

nachmittags 3½ Uhr:

Grosse Fremdenvorstellung

Sonntag abends 7½ Uhr:
zum letzten Male

Das Attraktions-Programm

mit der Todesfahrt (Looping the Loop) über den Löwenzwinger.

Ab Montag

abends 7½ Uhr täglich:

Der neue Riesenspielplan.

Bruchleidende

tragen oft kein Bruchband, weil ihnen der Druck ihres Federbandes zu lästig ist, verschlimmern ihr Leiden aber dadurch. Mein Bruchband **„Ideal"** **ohne Feder**, eigenes System, auch bei Nacht tragbar, bietet die grösste Erleichterung, unter Garantie für tadelloses Passen. **Leib- u. Vorfallbinden, Geradehalter.** Langjährige Erfahrung. Reelle Bedienung. Zwecks Anpassung persönlich zu sprechen in **Karlsruhe Mittwoch, 18. Febr. von 8—12 Uhr, im Hotel zur Sonne, Kreuzstrasse 33.**

Band.-Spezial. Eug. Frei, Stuttgart, Kronenstr. 46

Alle Gartengeräte

in nur bester Qualität und größter Auswahl zu mäßigen Preisen empfiehlt

K. Leussler, Durlach

Telephon 408. — Lammstr. 23.

---

100 Mark Belohnung.

Unserm Kassendiener wurde am Samstag früh 8½ Uhr am Postamt Durlach das

Adler-Fahrrad Nr. 1 gestohlen.

Das Rad war gesperrt, die Spur führt nach der Auerstraße zu. Derjenige, der zweckdienliche Mitteilungen machen kann, sodaß das Fahrrad wieder beigeschafft wird, erhält obige Belohnung.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.G. Durlach.

... und im allgemeinen nennt man es Diebstahl. Das heißt," schon stockte sie wieder, um dann wie gejagt, zu vollenden, „das heißt, als ich die Dose nahm, dachte ich nicht daran, sondern nahm sie nur, um so ein recht inniges Andenken an meine geliebte Durchlaucht zu besitzen. Wie unter einem Zwange nahm ich sie."

Prinzessin Ferdinande zog die Augenbrauen zusammen.

„Aber Frau Weigert, ich begreife nicht recht, wessen Sie sich anklagen, denn ich kann doch unmöglich annehmen, Sie sind es gewesen, die sich am Todestage meiner Mutter an Dingen vergriff, die geweiht waren, weil sie der Seligen Eigentum waren?"

Die alte Frau blickte ängstlich an dem forschend auf sie gerichteten Augenpaar vorbei.

„Durchlauchtigste Prinzessin, ich wollte nicht stehlen, nur an dem Andenken lag mir,

Sie empfand schmerzlich den Unterschied zwischen der Güte, mit der sie die Prinzessin vorhin empfangen, und der Kälte, mit der sie jetzt von ihr behandelt wurde.

Zaghaft und leise gab sie Auskunft:

„Ich war zum Besuch bei meiner Tochter in Würzburg und da gingen wir in ein Kinotheater, durchlauchtigste Prinzessin —"

In diesem Augenblick begriff Ferdinande vollständig und sie ließ die alte Frau nicht weiterreden, sondern sagte kühl und mit einer leichten Schärfe:

„Und da sahen Sie ein Schauspiel, das hieß: „Das Schloß der Sehnsucht", und dieses Schloß war Sternburg, das dem Publikum als Vergrößerung eines auf einen Dosendeckel gemalten Bildes vorgeführt wurde. Und Sie erkannten die Dose und erschraken, weil Sie, Sie, die vertraute Untergebene meiner Mutter, einst diese Dose stahlen, ebenso wie Sie den

... auch niemals eine Spur von Verdacht gefallen."

Das junge Gesicht war sehr bleich.

„Wie häßlich haben Sie das Vertrauen meiner Mutter gelohnt, wie entsetzlich häßlich!"

Die alte Frau hockte wie betäubt ob der Vorwürfe, die wie ein Hagelwetter auf sie niederprasselten, auf dem breiten Stuhl.

Ein verständnisloses stumpfes Lächeln flog über die harten Züge.

„Ich weiß nicht, was die durchlauchtigste Prinzessin meint, wenn sie sagt, ich hätte den Perlenstern und Smaragdring der Hochseligen gestohlen, und ich weiß auch nicht, wie sie das mit dem „Schloß der Sehnsucht" erfuhr."

Ferdinande zuckte ärgerlich mit den Schultern.

„Mein Vater sah das Kinoschauspiel. Doch kurz heraus: Nahmen Sie die Dose mit dem Schloßbild?"

(Fortsetzung folgt.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kein Laden! **Neu-Angebot in Manufakturwaren!** Bill. Preise!

Weiße Hemdentuche auch für Kissen geeignet	**Musselin**	**Blusenstreifen**
Hemdenflanelle einfarbig u. gestreift, helle u. dunkle Muster	**Crepon** einfarbig: marine und rot; und gestreifte schöne Muster	**Karrierte Kleiderstoffe** für Blusen und Kinderkleider
Flanelle creme und geblumt für Nachtjacken	**Weiße Blusen- u. Kleiderstoffe**	**Herrenanzugstoffe** in großer Auswahl
Unterrockstoffe grau und braun	**Farbige und schwarze Kleiderstoffe**	**Hosenstoffe**
Kattune für Blusen und Kleider	**Kostümstoffe**	**Satin Cadett** für Knabenblusen

Max Palm, Manufakturwaren, Grötzingen
Schulstraße 2, II Stock.

Eldorado- **E.-L.** Lichtspiele

Ab Samstag! Nur 4 Tage!

Der Mord im Splendit-Hotel

Sherlock Holmes neuestes Abenteuer!
Spannendes Detektiv-Drama in 4 Akten.
Sherlock Holmes . . . . Kurt Brenkendorf.
Aus dem Inhalt: Im Splendit-Hotel — Die Untersuchung — Der geheimnisvolle Telephonruf — Einige Stunden später — Bell liest seinen eigenen Steckbrief — Der Detektiv auf der Spur — Haben Sie heute nacht um 11 Uhr einige Minuten Zeit — Um 11 Uhr — Kriminalpolizei am Tatort — Die Hauptverhandlung — Besiegt — ½ Stunde später — Freigesprochen.

Im falschen Stockwerk
Lustspiel in 2 Akten.

Die sportlustige Schwiegermutter
Lustspiel.

Nur an den Wochentagen! 2 Einlagen!
Die verschwundene Perlkette
Detektiv-Drama in 4 Akten
Stuart Webbs Ernst Reichert

Mutter Erde
Zeitgemälde in 4 Abteilungen.

Sonntag v 2—½4 Uhr: Jugendvorstellung.

Künstler-Konzert.
Beachten Sie unsere ausgestellte Bildreklame.

Du-Li
Die Freundin d. gelben Mannes
Drama in 6 Akten
mit Mia May in der Hauptrolle.
1. Teil aus dem Riesen-Detektivfilmwerk
Die Herrin der Welt
Uns kann keiner (Reizendes Lustspiel.)
Auf offenem Meer (Einlage)
Sonntag 2 Uhr: Jugend-Vorstellung.
Preise der Plätze: 70, 50, 35 Pfg.

Schließung der Küchenbetriebe betr.

Die heutige Versammlung des Organisationskomitees hat unter Wahrung des grundsätzlichen Standpunktes und unter Bekundung strengster Solidarität beschlossen, mit Rücksicht auf die z. Zt. mit der Badischen Regierung schwebenden Verhandlungen den Termin zur Schließung der Küchenbetriebe zu verschieben.

Weitere Weisungen gehen den Verbänden und Vereinen alsbald zu.

Badischer Gastwirte-Verband: A. Knopf.

Organisationskomitee: Für den Landesverband der badischen Hotel-Industrie und verwandter Gewerbe: F. Höllischer.

Verband selbst. Kaufleute u. Detaillist.
Ortsgruppe Durlach der Landeszentrale des bad. Kleinhandels, E. V. Karlsruhe

Zu einer am Dienstag, 17. Febr., 8 Uhr abends im Gasthaus z. Pflug stattfindenden Außerordentlichen

Mitgliederversammlung

werden unsere Mitglieder freundl. eingeladen mit der Bitte um **vollzähliges Erscheinen.** Etwaige Anträge und Wünsche wollen mögl. vorher beim Vorstand eingereicht werden.

Der Vorstand.

Freie Turnerschaft Durlach (Spielabtlg.)
Heuteabend im Lokal zum Lamm Abend-Unterhaltung mit Tanz.
Der Spielausschuß.

Schreibmaschine mit Sichtschrift, gebraucht, zu kaufen gesucht
Leyser, Hauptstr. 70 I.

Pferdewallache
3½ jährig, gut im Zug, hat zu verkaufen.
Grötzingen, Bahnhofstr. 17.

Kath. Jugend-Verein Durlach.

Sonntag, 15. 2. 1920 nachm. 3 Uhr Versammlung im Lokal

Ungefähr 10 Zentner **Hafer** zu verkaufen bei
Josef Doll, Stupferich.

Stecktzwiebel
hat abzugeben
A. Lietz, Jägerstr. 5.

Konfirmandenstiefel 37—38, weil zu klein, zu verkaufen
Sophienstr. 7, 3. St.

---

2 Paar Damenstiefel
Gr. 38 u 39, zu verkaufen
Bäderstraße 6.

Lyra.

Zu dem am nächsten Montag, den 16. d. M., abends 7 Uhr, im Vereinslokal z. Pflug stattfindenden

Herren-Abend

sind unsere geehrten Mitglieder zur zahlreichen Beteiligung sangesfreundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Gewerbe- und Handwerker-Verein Durlach E. V.

Am Samstag, den 21. Februar abends 8 Uhr findet im Nebenzimmer „zum roten Löwen" unser diesjährige

Hauptversammlung

statt. Die Tagesordnung wird nach § 16 der Normal-Satzungen vorgenommen und sind event. weitere Anträge nach § 18 der N.-S. einzureichen.
Hierzu ladet mit dem Ersuchen um zahlreiches Erscheinen freundlichst ein. Der Vorstand.

Cafe-Restaurant Fürstenberg
Tel. 349 DURLACH Tel. 349

Morgen Samstag abend 8 Uhr

Bannerweihe d. D. u. S. St. T. S. C.

Vollzähliges Erscheinen Ehrensache.
Gesellschaftsanzug.

D. V.

Wer macht's?

Zu der am Samstag, den 15. Februar, nachm. 4 Uhr, im Gasthaus zur Blume hier stattfindenden **Familienunterhaltung** mit Tanz laden wir hiermit unsere Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst ein.

Der Obermacher.

NB. Sämtl. Mitglieder des Gesangvereins Lyra sind herzlich willkommen.

Konfirmanden-Anzug und -Hut
zu kaufen gesucht. Ang. unt. Nr. 186 an den Verl.

(II Nebenzimmer)
Sonntag vorm. 10 Uhr
K.J.V. A.O. — Germania A.O.
Der Vorstand.

Evangelischer Gottesdienst.
Sonntag, den 15 Februar 1920.

In Durlach:
Vorm. 8½ Uhr: Jugendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Wolfhard.
Vorm. 9½ Uhr: Hauptgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Wolfhard.
Nachm. 2 Uhr: Herr Missionar Billmann.
In Aue: Vorm 9½ Uhr: Herr Stadtvikar Nieder.
Vorm. ¾11 Uhr: Christenlehre: Derselbe.
Abends ½8 Uhr: Derselbe.
In Wolfartsweier: Vorm. 9½ Uhr: Herr Missionar Billmann.

Bei den Gottesdiensten in Durlach Kollekte für dürftige Konfirmanden.

Neuapostolische Gemeinde (Rappenstraße 5.)
Sonntag vormittag ½10 Uhr: } Gottesdienst.
„ nachmittag 3 „ }
Mittwoch abend 8 „ }